

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 77 (1990)
Heft: 3: Gewalt unter Jugendlichen

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Moser, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-528259>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, liebe Leser

Gewalt an den Schulen und unter Jugendlichen ist das Stichwort, zu welchem die Beiträge dieses Heftes geschrieben sind. Obwohl es sicher schon gewalttätigere Zeiten gegeben hat, gibt es immer wieder Geschehnisse, die hellhörig machen.

Woher kommt diese Gewaltbereitschaft, welche gerade unter Jugendlichen oft latent vorhanden ist? Der Verweis auf das Fernsehen und die dort gezeigte Brutalität mag seine Berechtigung haben, ist allein aber doch zu billig. Vielmehr müsste man auch auf die sogenannte «strukturelle Gewalt» verweisen, nämlich Züge unserer gesellschaftlichen Institutionen, welche die Gewaltbereitschaft verstärken. Man nehme nur die Familie und die grosse Dunkelziffer von Kindesmisshandlungen oder gar inzestuösen Handlungen. Die Gewalt, welche damit Kindern angetan wird, pflegt sich oft in der nachwachsenden Generation zu wiederholen. Aber auch die Schulen können Kindern gewalttätigen Zwang antun wenn diese autoritären Lehrern oder Anforderungen ausgesetzt sind, bei denen es ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse des Kindes allein ums Einpassen in ein vorgegebenes Schema geht.

Auch wenn es solche Formen von struktureller Gewalt heute unverändert gibt, ist das allerdings nicht die ganze Wahrheit. Die Beiträge in diesem Heft machen nämlich deutlich, dass das Klima an unseren Schulen vielerorts offener geworden ist. Und auch in der familiären Erziehung hat es wohl noch zu keiner Zeit ein so grosses Interesse der Eltern an Fragen der Pädagogik gegeben. So gibt es denn auch manche Faktoren, welche dieser Gewaltbereitschaft entgegenwirken. Das alles macht es schwierig, im Rahmen dieser widerstreitenden Tendenzen zu einem eindeutigen Bild zu gelangen.

Heinz Moser

schweizer schule

77. Jahrgang Nr. 3
13. März 1990

STICHWORT

*Peter Sieber:
Schulwege*

2

GEWALT UNTER JUGENDLICHEN

*Adelheid Hausamann, Alice Jurt und
Heinz Mattenberger
im Gespräch mit Heinz Moser:
Mehr Anpassung als Gewalt ...*

3

*Gerhard Steiner:
Jugendgewalt in Basel*

9

*Karl Hurschler:
Blick auf den Pausenplatz*

17

*Plasch Spescha:
Gewalt verstehen – Gewalt verweigern*

27

RUBRIKEN

Schulszene Schweiz

35

Blickpunkt Kantone

39

SCHLUSSPUNKT

*Elisabeth Michel-Alder:
Chindsgikinder, Manager, Arbeitslose*

48

BEILAGE

*Hans Ulrich Grunder:
Aus der Schulgeschichte der Schweiz
5. Folge: Frauenbildung in der Schweiz*

23–26

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 4/90** finden sich auf der 3. Umschlagseite.